

Neue Chefin des Biosphärenparks im „Krone“-Interview:

# „Wienerwald als grüne Lunge für unsere Kinder bewahren“

750.000 Menschen, die auf einer Fläche von mehr als 1000 Quadratkilometern leben. Dazu Millionen an Bäumen und eine schier unendliche Vielfalt an

Tieren und Pflanzen. Genau dieses grüne UNESCO-Schutzgebiet wird Mag. Hermine Hackl als neue Chefin des Biosphärenparks Wienerwald hüten.



Frau Hermine Hackl, Sie waren zuvor Marketingchefin der AMA und sind Präsidentin der Naturschutzplattform BIOSA, gibt es Parallelen zu Ihrer neuen Aufgabe?

Unbedingt! Ich werde verstärkt auf die Vermarktung regionaler Produkte direkt aus dem Biosphärenpark setzen. Etwa das Wienerwald-Weiderind oder Honig von den Wiesen.“

Sie wurden von Wiens Umweltstadträtin Ulli Sima und Ihrem Landesrat-Kollegen Pernkopf aus Niederösterreich aber doch nicht nur wegen des ‚Bioaspekts‘ geholt?

Ich kenne den Wald sehr gut. Zuvor war ich Sprecherin der Land- & Forstbetriebe Österreichs. Ich weiß daher um die gewaltigen Heraus-

forderungen durch Klimawandel und Siedlungsdruck.

Was können Sie tun, um das UNESCO-Schutzgebiet als solches zu erhalten?

Die Bewohner mit einbeziehen. Und ihnen den Wert dieses einst von Joseph

Schöffel geretteten Paradieses vor Augen führen. Mit konkreten Öko-Aktionen.

Ihr Budget dafür jährlich?

Eine Million Euro. Jeder Cent wird der Natur zugutekommen.

Interview: Mark Perry



Foto: Gabriele Moser

Hackl hat mit der „Krone“ schon viele Öko-Aktionen gestartet

Kronenzeitung 10. August 2011